

Fraktion Die GRÜNEN
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161 – Haus 1
50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0114/2022

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.03.2022

ÖPNV: Anbindung DB-Bahnhof Kalscheuren für Kölner Linienbusse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und FDP bitten auf Initiative der Runde des Bezirksbürgermeisters mit seinen Stellvertretungen, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 31.01.2022 zu setzen:

Verwaltung und KVB werden gebeten, in Gespräche mit der DB Netz AG einzutreten, um die Nachnutzung von deren derzeitiger Baustellenfläche für den Haltepunkt eines Standard-Linienbusses zu klären und – im positiven Fall – vertragliche Vereinbarungen mit der DB Netz AG und der Stadt Hürth zur Nutzung dieser Stelle für eine Anbindung von KVB-Linien zu treffen.

Begründung:

Der Bahnhof Kalscheuren ist für die Bevölkerung in den angrenzenden Kölner Ortsteilen Meschenich, Rondorf und Höningen eine gut geeignete Einsteigestation für die Nutzung der DB Richtung Köln-Zentrum oder Bonn; darüber hinaus käme er für die Anbindung des Güterverkehrszentrums Süd infrage. Auf der Buslinie 192 von Meschenich aus werden aufgrund der fehlenden

Möglichkeit zur unmittelbaren Anbindung von Standard-Linienbussen üblicherweise nur Kleinbusse eingesetzt, für die eine provisorische Wendemöglichkeit durch Sperrung von 4 P&R-Plätzen geschaffen wurde. Als weitere unmittelbare Anbindung des Bahnhofs Kalscheuren ist eine temporäre Schnellbusverbindung von der Haltestelle Arnoldshöhe über Rondorf zum Bahnhof Kalscheuren in der Überlegung, die im Zusammenhang mit dem Entwicklungsprojekt Rondorf Nordwest und der notwendigen Überbrückung der Bauzeit der Nord-Süd-Stadtbahnverbindung über Rondorf nach Meschenich bereits seitens der KVB zugesagt ist und der Umsetzung des inhaltsgleichen Beschlusses der BV Rodenkirchen gerecht würde. Auch dies erfordert aber die Lösung des Anbindungsproblems für Standard-Linienbusse.

Eine ausgeweitete ÖPNV-Anbindung des DB-Bahnhofs Kalscheuren sollte auch im Interesse der DB liegen, die durch das aktuelle Stellwerksprojekt eine stärkere Nutzung des Schienenraums zwischen Kalscheuren und dem Kölner Westen ermöglichen will. Die derzeitige Baustellenfläche für das Stellwerk (siehe Anlage) ist augenscheinlich für eine Nachnutzung (ab 2024) als Wendepunkt von Standard-Linienbussen sehr gut geeignet, ggf. in Kombination mit weiteren P&R-Plätzen.

Für den Fall der weiteren Konkretisierung des Vorhabens ist die Stadt Hürth einzubinden, da die straßenseitige Anbindung über deren Stadtgebiet verläuft.

gez. Ismail

gez. Schykowski

gez. Dr. Klusemann

gez. Wolters